

BESETZUNG

L’Enfant et les sortilèges

Das Kind **Tara Erraught**
Die Mutter / Die chinesische Tasse / Die Libelle **Okka von der Damerau**
Eine Bergère / Die Fledermaus **Eri Nakamura**
Das Feuer / Die Nachtigall **Rachele Gilmore**
Die Prinzessin **Anna Virovlansky**
Die Katze / Das Eichhörnchen **Angela Brower**
Die Eule / Eine Schäferin **Evgeniya Sotnikova**
Ein Schäfer **Silvia Hauer**
Der Sessel / Ein Baum **Christian Rieger**
Die Standuhr / Der Kater **Nikolay Borchev**
Die Wedgwood-Teekanne / Das alte Männchen / Der Laubfrosch **Kevin Connors**

Der Regisseur **Bernhard Wildegger**

© REDFIELD BV / NORDICE BV, vertreten durch Ed. DURAND S.A. und G. Ricordi & Co.

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper
Kinderchor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie der Bayerischen Staatsoper

Der Zwerg

Donna Clara **Elena Tsallagova**
Ghita **Irmgard Vilsmaier**
Don Estoban **Paul Gay**
Der Zwerg **John Daszak**
Die erste Zofe **Eri Nakamura**
Die zweite Zofe **Angela Brower**
Die dritte Zofe **Okka von der Damerau**
Das erste Mädchen **Golda Schultz**
Das zweite Mädchen **Silvia Hauer**

© Universal Edition AG Wien

Beginn: 18.00 Uhr
Pause ca. 19.45 Uhr (ca. 35 Min.)
Ende: ca. 20.40 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten, während der Pause den Zuschauerraum zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper
Kinderchor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie der Bayerischen Staatsoper

BIOGRAPHIEN

MUSIKALISCHE LEITUNG

Kent Nagano, geboren in Kalifornien, ist seit 2006 Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper. Mit der Uraufführung von Rihms *Das Gehege* sowie mit Strauss’ *Salome* leitete er die erste Premiere in seiner neuen Funktion. Zu den weiteren Neuproduktionen unter seiner musikalischen Leitung zählen *Billy Budd*, *Chowanschtschina*, *Eugen Onegin*, *Idomeneo*, *Ariadne auf Naxos*, *Wozzeck*, *Lohengrin*, *Dialogues des Carmélites*, *Die schweigsame Frau*, *Saint François d’Assise* sowie die Uraufführungen von Unsuk Chins *Alice in Wonderland* und Minas Borboudakis’ *liebe.nur liebe*. Außerdem dirigierte er an der Bayerischen Staatsoper *Parsifal*, *Tristan und Isolde*, *Tannhäuser*, *Elektra* sowie eine Vielzahl von Konzerten. Gastkonzerte führten Nagano und das Bayerische Staatsorchester u.a. nach Mailand, Moskau, Linz, Hamburg, Budapest sowie zu renommierten Festivals wie Grafenegg, Gent, die Berliner Festspiele oder das Festspielhaus Baden-Baden. Ebenfalls seit 2006 ist Kent Nagano Music Director des Orchestre symphonique de Montréal. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: Konzerte, *Der Ring des Nibelungen*, *L’Enfant et les sortilèges*/*Der Zwerg*, *Wozzeck*.

INSZENIERUNG

Grzegorz Jarzyna, 1968 in Polen geboren, studierte Philosophie, Theologie und Regie. Er debütierte 1997 mit *Der Tropenkoller* nach S. I. Witkiewicz, ein Jahr später wurde er Künstlerischer Leiter des TR Warszawa. Dort realisierte er u.a. *T.E.O.R.E.M.A.T* nach Pasolini sowie die Uraufführung von Dorota Maslowskas *Wir kommen gut klar mit uns* in Koproduktion mit der Berliner Schaubühne, wo er außerdem Brechts *Im Dickicht der Städte* inszenierte. 1999 dramatisierte er Thomas Manns *Doktor Faustus* bei den Berliner Festwochen. Seine Inszenierung von *Das Fest* wurde 2002 zu den Wiener Festwochen und zum Festival d’Avignon eingeladen. Am Wiener Burgtheater führte er Regie bei seiner Adaption von Euripides’ *Medea* sowie bei James Goldmans *Der Löwe im Winter*. Unter dem Titel *Areteia* brachte er seine Bearbeitung der *Odyssee* am Schauspiel Essen heraus, anschließend Racines *Phaedra* in Amsterdam. Zudem inszenierte er *Così fan tutte* in Poznan, *Giovanni* nach Mozart und Molière in Warschau sowie Prokofjews *Der Spieler* an der Oper Lyon.

BÜHNE
Magdalena Maria Maciejewska studierte Bühnenbild und Architektur an der Akademie der Schönen Künste in Warschau. Sie arbeitet regelmäßig am TR Warszawa, u.a. mit Grzegorz Jarzyna bei Thomas Vinterbergs und Mogens Rukovs *Das Fest*, *T.E.O.R.E.M.A.T.* sowie am Burgtheater Wien bei *Medea*. Eine intensive Zusammenarbeit verbindet sie auch mit den Regisseuren Agnieszka Glinska und Krystian Lupa. Sie war Ausstatterin bei zahlreichen polnischen Filmproduktionen, u.a. für *Die Hochzeit* von Wojciech Smarzowski, wofür sie auf dem Polnischen Filmfestival für das beste Kostüm ausgezeichnet wurde.

KOSTÜME

Anna Nykowska Duszynska stammt aus Warschau und ist als Kostümbildnerin für Theater und Film international tätig. 2008 arbeitete sie mit der Filmregisseurin Agnieszka Holland zusammen und zeichnete 2010 für die Kostüme beim Projekt *Communitas* des holländischen Künstlers Aernout Mik im Warschauer Palast der Kultur verantwortlich. Sie war an Martin Clapps Film *The Flying Machine* und Anna Smolars Inszenierung von Joel Pommerats *D’une seule main* im Warschauer Teatr Studio beteiligt. Für Artur Urbanskis Produktion von Ingmar Bergmans *Faithless* im von Grzegorz Jarzyna geleiteten TR Warszawa schuf sie die Kostüme.

LICHT

Jacqueline Sobiszewski, geboren in Holland, studierte Kamera an der Hochschule für Film, Fernsehen und Theater in Łódź. Nach einer Reihe von Arbeiten u.a. für Musikvideos und Werbefilme gestaltet sie seit 2003 Lichtdesigns für die wichtigsten Bühnen Polens und für zahlreiche ausländische, darunter das Burgtheater Wien, St. Ann’s Warehouse in New York und die Opéra National de Lyon. Seit 2008 arbeitet sie mit Grzegorz Jarzyna zusammen, u.a. bei *Macbeth*, *Don Giovanni*, *Medea*, *Der Spieler*, *Wir kommen gut klar mit uns* und *Phaedra*. Für Jarzynas *T.E.O.R.E.M.A.T.* nach Pier Paolo Pasolini wurde sie auf dem International Theatre Festival 2010 in Krakau ausgezeichnet.

VIDEO

Bartek Macias stammt aus Krakau und ist als Videokünstler, Animation Director und Visual Effects Supervisor für Werbe- und Spielfilme, darunter *Quo Vadis* von J. Kawalerowicz und *Vinci* von J. Machulski, tätig. Im Jahr 2005 gründete er sein Studio LUNAPARK und arbeitet seither regelmäßig mit Grzegorz Jarzyna zusammen, u.a. bei *Macbeth* am TR Warszawa, *Medea* am Wiener Burgtheater und *Phae-*

edra für Toneelgroep in Amsterdam. 2007 realisierte er die Effekte für Andrzej Maleszkis Film *Der magische Baum*, der mit einem Emmy prämiert wurde. 2010 erhielt er die Auszeichnung *Der goldene Adler* für einen papieranimierten Kinderfilm und arbeitete an einem Multimedia-Projekt für den polnischen Pavillon der EXPO 2010 in Shanghai.

CHÖRE

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Opern-direktor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hält er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

Stellario Fagone wurde in Turin geboren, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Von 2000 bis 2003 arbeitete er als Dirigent und Chorleiter der Chiemgauer Festspiele. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er am Teatro Mancinelli in Orvieto, in München leitete er – vorwiegend im Gasteig und in Schloss Nymphenburg in München – u.a. Produktionen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel* und *Ariadne auf Naxos*. Des Weiteren gastierte er als Dirigent von symphonischen Konzerten sowie als Liedbegleiter im In- und Ausland. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor.

DIE STANDUHR / DER KATER

Nikolay Borchev studierte am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium sowie an der Hochschule Hanns Eisler in Berlin. Im Herbst 2003 wurde er Mitglied des Jungen Ensembles, 2004 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Auftritte führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Hamburg (Figaro in *Il barbiere di Siviglia*), Frankfurt und Brüssel (Dandini in *La Cenerentola*), Leipzig (Marcello in *La bohème*), Baden-Baden (Albert in *Werther*) sowie Basel und Düsseldorf (Titelpartie in Monteverdis *L’Orfeo*). Partien an der

Bayerischen Staatsoper 2011/12: u.a. Moralès (*Carmen*), Guglielmo (*Così fan tutte*), Harlekin (*Ariadne auf Naxos*), Dandini (*La Cenerentola*), Dr. Falke (*Die Fledermaus*), Un paggio/Un familiare (*Roberto Devereux*).

DIE KATZE / DAS EICHHÖRNCHEN / DIE ZWEITE ZOFE

Angela Brower, aus Phoenix, Arizona/USA stammend, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. Dort trat sie erstmalig als Opern- und Konzertsängerin auf und erarbeitete sich ein breites Repertoire der Opernliteratur: u.a. Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Mallika (*Lakmé*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) sowie Cesare (*Giulio Cesare in Egitto*). 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008/09 wurde sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied. Partien hier 2011/12: u.a. Zweite Dame (*Die Zauberflöte*), Nicklausse/La Muse (*Les Contes d’Hoffmann*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Wellgunde (*Rheingold/Götterdämmerung*), Dorabella (*Così fan tutte*).

DIE WEDGWOOD-TEEKANNE / DAS ALTE MÄNNCHEN / DER LAUBFROSCH

Kevin Connors, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. 1995 als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala in Mailand sowie 2010 als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: u.a. Frantz/Cochenille/Pitichinaccio (*Les Contes d’Hoffmann*), Der Haushofmeister bei Faninal/Ein Wirt (*Der Rosenkavalier*), Pang (*Turandot*) Pedrillo, Monostatos, Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Andres (*Wozzeck*).

DIE MUTTER / DIE CHINESISCHE TASSE / DIE LIBELLE / DIE DRITTE ZOFE

Okka von der Damerau, geboren in Hamburg, begann ihr Gesangsstudium in Rostock und schloss es an der Freiburger Musikhochschule ab. Erste Engagements führten sie parallel zum Studium an die Theater in Rostock (2000 bis 2002) und Freiburg (2003 bis 2005). Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der

Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Urauffüh- rung von Edward Rushtons *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). 2008/09 debütierte sie an der Bayerischen Staatsoper als Erste Magd (*Elektra*), seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie En- semblemitglied. Partien hier 2011/2012: u.a. Dryade (*Ariadne auf Naxos*), Stimme (*Les Contes d’Hoffmann*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Mary (*Der fliegende Holländer*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Floßhilde, Grimmerde (*Der Ring des Nibelungen*).

DER ZWERG

John Daszak studierte Gesang in London, Manches- ter und Ancona. Sein breitgefächertes Repertoire reicht von Gustavo (*Un ballo in maschera*), Loge (*Das Rheingold*), Pinkerton (*Madama Butterfly*) über Steva (*Jenůfa*) bis hin zu Jack (*Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*). Gastverträge führten ihn u.a. an das Teatro alla Scala in Mailand (Titelrolle in *Peter Gri- mes*), die Berliner Staatsoper Unter den Linden (Me- phistophele in *Dr. Faustus*), die Hamburgische Staatsoper (Aschenbach in *Death in Venice*), die Wie- ner Staatsoper (Aron in *Moses und Aron*), die English National Opera (Enée in *Les Troyens*), die Opéra nati- onal de Paris (Boris in *Katja Kabanova*) sowie zum Festival von Glyndebourne (Adolar in *Euryanthe*).

DAS KIND

Tara Erraught absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Aus mehreren nationalen Gesangswettbewerben ging sie als Preisträgerin hervor. Neben zahlreichen Auftrit- ten an der Academy in Dublin, wo sie Marcellina (*Le nozze di Figaro*), Olga (*Eugen Onegin*), Giannetta (*L’elisir d’amore*), Meg Page (*Falstaff*), Rosina (*Il bar- biere di Siviglia*) und Zerlina (*Don Giovanni*) dar- stellte, führten sie erste Engagements nach Italien. Ab Herbst 2008 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. Partien hier 2011/12: Dorabella (*Così fan tutte*), Gianetta (*L’elisir d’amore*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Blumenmädchen (*Parsifal*), Sifare (*Mitri- date*), Annina (*La traviata*).

DON ESTOBAN

Paul Gay stammt aus Frankreich, studierte in Paris sowie bei Kurt Moll in Köln und debütierte 1997 am Theater Osnabrück. Von 2000 bis 2003 war er regel- mäßig an der Opéra national de Lyon zu erleben, u.a. als Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Colline (*La bohème*) und Rangoni (*Boris Godunow*). 2006 trat er zum ersten Mal an der Opéra national de Paris in Martinüs *Juliette* auf, wo er in der Folge auch Kole-

natý (*Věc Makropulos*), Don Fernando (*Fidelio*) und in der Uraufführung von Philippe Boesmans *Yvonne, Princesse de Bourgogne* sang. 2011 gastierte er erfolg- reich als François (*Saint François d’Assise*) an der Bayerischen Staatsoper und als Méphistophélès (*Faust*) an der Opéra national de Paris. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: Lorenzo (*I Capuleti e i Montecchi*).

DAS FEUER / DIE NACHTIGALL

Rachele Gilmore studierte an der Indiana University sowie in Boston. Nach ersten Auftritten u.a. an der Orlando Opera, der Toledo Opera und der Opera New Jersey gab sie 2008 ihr Europadebüt an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf/Duisburg als Blondchen (*Die Entführung aus dem Serail*). 2009 trat sie als Olympia (*Les Contes d’Hoffmann*) zum ersten Mal an der Metropolitan Opera New York auf. Im Jahr dar- auf gastierte sie u.a. als Zerbinetta (*Ariadne auf Na- xos*) an der Indianapolis Opera und der Boston Lyric Opera. Zuletzt war sie als Elvira (*I puritani*) an der Knoxville Opera, als Gilda (*Rigoletto*) am Michigan Opera Theater und als Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) an der Opéra de Vichy zu erleben.

EIN SCHÄFER / DAS ZWEITE MÄDCHEN

Silvia Hauer stammt aus Kehl am Rhein und absol- vierte ihr Gesangsstudium an der Musikhochschule Freiburg sowie an der Universität für Musik in Wien. Sie ist Bundespreisträgerin bei Jugend Musiziert und mehrfache Stipendiatin, z.B. des Richard-Wagner- Verbandes und der Studienstiftung des Deutschen Volkes. 2011 gewann sie den Ersten Preis beim Inter- nationalen Meistersingerwettbewerb Neustadt und beim Bundeswettbewerb für Gesang. In der Saison 2010/11 war sie als Dritte Waldelfe (*Rusalka*) an der Komischen Oper Berlin und als Bolette (*Vom Meer*) am Theater Heidelberg zu hören. Ab der Spielzeit 2011/12 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayeri- schen Staatsoper. Partien hier: u.a. 3. adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Sandmännchen (*Hänsel und Gre- tel*).

EINE BERGERE / DIE FLEDERMAUS / DIE ERSTE ZOFE

Eri Nakamura stammt aus Japan und studierte Ge- sang am Konservatorium von Osaka sowie in Tokio und Amsterdam. 2009 war sie Finalistin der Cardiff Singer of the World Competition. Am New National Theatre in Tokio sang sie Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*), Waldvogel (*Siegfried*), Ilia (*Idome- neo*), Marzelline (*Fidelio*) und Nannetta (*Falstaff*). Sie war Mitglied des Jette Parker Young Artist Program- me des Royal Opera House Covent Garden in London,

wo sie bereits Partien wie Sandmännchen (*Hänsel und Gretel*), Musetta (*La bohème*), Giannetta (*L’elisir d’amore*) und Susanna sang. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2011/12: u.a. Woglinde (*Rheingold*, *Göt- terdämmerung*), Blumenmädchen (*Parsifal*), Najade (*Ariadne auf Naxos*), Arbate (*Mitridate, rè di Ponto*), Liù (*Turandot*).

DER SESSEL/EIN BAUM

Christian Rieger, aus Neumarkt stammend, studier- te an der Musikhochschule in München. Er war erster Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Olden- burg. 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Seit Herbst 2003 ist er im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2011/2012: u.a. Schaunard (*La bohème*), Sprecher (*Die Zauberflöte*).

DAS ERSTE MÄDCHEN

Golda Schultz, aus Bloemfontein in Südafrika, stu- dierte an der University of Cape Town sowie an der Juillard School. Daneben besuchte sie Meisterklassen von Johan Botha, Kiri Te Kanawa und Michelle Breedt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie La fortu- na/Valletto (*L’incoronazione di Poppea*), Donna Elvi- ra (*Don Giovanni*), Dido (*Dido and Aeneas*), Alice Ford (*Falstaff*), Magda (*La rondine*) und Rosina (*Ghosts of Versailles*). Dabei hatte die junge Sopranis- tin bereits Gelegenheit, mit Dirigenten wie James Levine, Harry Bickett und William Christie zu arbei- ten. Seit der Spielzeit 2011/12 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Modistin (*Der Rosenkavalier*), Ortlinde (*Die Walküre*).

DIE EULE / EINE SCHÄFERIN

Evgeniya Sotnikova wurde in Kurgan/Russland ge- boren. 2008 schloss sie ihre Gesangsausbildung am Staatlichen Konservatorium Rimski-Korsakow in Sankt Petersburg ab. Dort war sie in der Titelrolle von Tschaikowskys *Iolantha* zu erleben. Am Moskauer Kolobov Novaya Opera Theatre trat sie 2008 in der Rolle der Tatjana (*Eugen Onegin*) auf. Seit 2005 nimmt sie mit großem Erfolg regelmäßig an Gesangs- wettbewerben teil. Zuletzt gewann sie 2009 beim In- ternationalen Gesangswettbewerb Competizione dell’Opera einen Sonderpreis. Ab 2009 war sie Mit- glied des Opernstudios, seit Beginn der Spielzeit 2011/12 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2011/12: u.a. Frasquita (*Car- men*), Barbarina (*Le nozze di Figaro*), Clorinda (*La Cenerentola*), Stimme vom Himmel (*Don Carlo*).

DONNA CLARA

Elena Tsallagova, geboren in Vladikavkaz/Russland, studierte u.a. am Konservatorium in St. Petersburg und bei Peana Cotrubas. Im Oktober 2006 wurde sie Mitglied im Young Artists Programme der Opéra national de Paris, wo sie in der Spielzeit 2007/08 Par- tien wie Italienische Sängerin (*Capriccio*), Despina (*Così fan tutte*), Stimme des Falken (*Die Frau ohne Schatten*) sowie die Titelrolle von Janáčeks *Das schlaue Fuchslein* übernahm. 2007 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen als Zelmira in Haydns *Armida*. Zudem gab sie ihr Debüt in Großbritannien als Nannetta (*Falstaff*) in Glyndebourne. Zudem gab sie ihr Rollendebüt als Mélisande (*Pelléas et Mélisan- de*) an der Pariser Bastille. Von 2008 bis 2010 war sie Ensemblemitglied an der Bayerischen Staatsoper.

GHITA

Irmgard Vilsmaier, gebürtige Niederbayerin, schloss ihr Studium am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg mit Auszeichnung ab. Von 1994 bis 1996 war sie Mitglied des Opernstudios, anschließend Ensem- blemitglied der Bayerischen Staatsoper sowie in Inns- bruck. Gastspiele führten sie u.a. an die Opernhäuser von London (Royal Opera House Covent Garden), Ber- lin, Dresden, Baden-Baden, Wien, Paris und Toronto, ferner zu den Festspielen von Glyndebourne, Salzburg und Bayreuth. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Isolde (*Tristan und Isolde*), Kundry (*Parsifal*), Sieg- linde und Brünnhilde (*Die Walküre*), Ariadne (*Ariad- ne auf Naxos*), Chrysothemis (*Elektra*) und Goneril (*Lear*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2011/12: Jungfer Marianne Leitmetzerin (*Der Rosenkavalier*), 3. Norn (*Götterdämmerung*), Gertrud (*Hänsel und Gretel*).

DIE PRINZESSIN

Anna Virovlansky, geboren in St. Petersburg, absol- vierte ihr Studium in Jerusalem. 2003 trat sie in das israelische Opernstudio ein und wurde in Folge an die Oper Bonn engagiert. Gastengagements führten sie u.a. als Pamina (*Die Zauberflöte*) und Susanna (*Le nozze di Figaro*) an das Aalto-Theater in Essen sowie als Zerlina (*Don Giovanni*) nach Glyndebourne. 2009 wechselte sie an die Deutsche Oper am Rhein in Düs- seldorf, wo sie u.a. als Gilda (*Rigoletto*) und Blanche (*Dialogues des Carmélites*) zu erleben war. Seit 2011 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2011/12: u.a. Sophie (*Der Rosenkavalier*), Marzelline (*Fidelio*).

BAYERISCHE STAATSOPER

MAURICE RAVEL

L’Enfant et les sortilèges

Lyrische Phantasie in zwei Teilen
Dichtung von Colette

ALEXANDER ZEMLINSKY

Der Zwerg

Ein tragisches Märchen in einem Akt op. 17
Text von Georg C. Klaren frei nach
Der Geburtstag der Infantin von Oscar Wilde

×

SONNTAG, 6. NOVEMBER 2011
NATIONALTHEATER

1. Abonnement Serie 26

Musikalische Leitung **Kent Nagano**

Inszenierung **Grzegorz Jarzyna**

Bühne **Magdalena Maria Maciejewska**

Kostüme **Anna Nykowska Duszynska**

Licht **Jacqueline Sobiszewski**

Video **Bartek Macias**

Dramaturgie **Olaf A. Schmitt**

Chöre *L’Enfant et les sortilèges* **Sören Eckhoff**

Kinderchor *L’Enfant et les sortilèges*
und Chöre *Der Zwerg* **Stellario Fagone**